

## Reglement 2022

### Karosserie

Erlaubt sind nur Karosserien aus Hartplastik, GFK oder Resine im Maßstab 1/24 oder 1/25 bis einschließlich Baujahr 1974. Die Karosserie muss in der Draufsicht den Leitkiel, alle Chassis Teile und die Reifen an der Stelle wo die Achse sitzt verdecken.

Die Fahrzeuge sollten Originalgetreu lackiert sein, müssen aber einer zeitgemäßen Rennlackierung entsprechen. Mit entsprechend vielen Sponsoraufkleber und mit 3 Startnummern versehen sein.

Da die Rennen in zwei Klassen gefahren werden, gilt folgende Aufteilung der Karosserien in die einzelnen Fahrzeugklassen:

#### **Classic 1a Coupé und Tourenwagenklasse:**

Hierzu gehören generell alle Fahrzeuge die 2+2 Sitzer sind:

(z.B. Ferrari 365 GTB/4, Porsche 911, BMW 3.0 CSL, Mercedes SEC, Alfa Romeo 1750, Chevrolet Camaro, usw.)  
zusätzlich sind Fahrzeuge der FIA Gruppe 2 / Gruppe A (Jahr 1974 bis 1988) zugelassen

#### **Classic 1b GT- und Prototypen:**

Hierzu gehören generell alle Fahrzeuge die 2 Sitzer sind:

(z.B. Porsche 904, 914, 550, Chevron B8, Jaguar E-Type, AC Cobra, Cheetah Coupe, usw)

zusätzlich sind Sportwagen, Prototypen mit einer Karosseriebreite von max. 75 mm zugelassen

### Chassis

\*) Das Chassis ist frei wählbar.

\*) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!

\*) nur 1 Leitkiel erlaubt und dieser muss vollständig aus Kunststoff bestehen.  
Schleifer und Lager sind freigestellt.

\*) maximale Breite des Chassis in der Classic 1a: 70 mm in der Classic 1b: 75 mm  
Ausnahme: Befestigungsteile zur Karosserie (müssen aber aus Alu, Carbon, Pertinax...gefertigt sein - keine Gewichtsplatten!)

\*) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8mm betragen  
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

### Motor

\*) Short-Can 13D, 12V / 25.000 U/min. (SRP).

...wird durch die Rennleitung im Training ausgegeben. (Auslösung in gestürzter Meisterschaftsreihenfolge, jeder Motor darf pro Saison/Person nur einmal gefahren werden, wird ein gefahrener Motor gezogen -> neu ziehen!)

\*) Das Motorrizel ist freigestellt und wird nicht mit ausgegeben.

\*) Der Motor darf in keinster Weise behandelt werden, nur Lager ölen !!

\*) die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 23,7mm bis 24,9mm liegen.

## Reifen, Felgen, Achsen und Lager:

- \*) Als Reifenmaterial ist Moosgummi zu verwenden. Die Hinterreifen ausschließlich GP45.  
Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.
- \*) Der Reifendurchmesser ist dem Maßstab des Vorbilds entsprechend zu wählen.  
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5mm haben.  
Die Hinterräder dürfen max. 13mm breit sein.
- \*) Felgen sind frei wählbar, es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgeneinsätze verwendet werden.
- \*) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, jedoch max. 75mm.
- \*) Lager, Achsen, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar

## Gewicht:

- \*) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges mit einer Karosseriebreite größer 70mm muss in der GT- und Tourenwagenklasse min. 160g betragen.
- \*) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges mit einer Karosseriebreite von max. 70mm muss in der GT- und Tourenwagenklasse min. 150g betragen

## Modus:

- \*) Bahnspannung 10 Volt
- \*) 1 Lauf mit 7 Minuten je Spur  
Qualifikation nach Zufallsprinzip.
- \*) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ...  
Zusatzpunkt für Qualifikationssieg
- \*) Beide Klassen werden im einem Rennen gefahren jedoch getrennt gewertet.  
Für die Classic1 Meisterschaft werden die Punkte der beiden Klassen zusammengewertet.
- \*) 6 Rennen in der Saison mit einem Streichergebnis.

## Reparaturen

- \*) zu Reparieren sind: Frontscheibe, Heckspoiler und Teile die offensichtlich auf der Bahn streifen
- \*) Die Reparatur muss innerhalb von 5 Runden erfolgen.
- \*) Reparaturen an den Fahrzeugen dürfen nur während dem Rennen durchgeführt werden!  
Chaosphasen gehören zum Rennen!
- \*) das Fahrzeug ist nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen.  
Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird Dieses vom Streckenposten geborgen und dem Fahrer übergeben. Eingesetzt wird dann wieder in der Servicezone (egal wo entnommen wurde!)

## Sonstiges:

- \*) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.  
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.  
**Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!**
- \*) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 7 Runden ausgesprochen, jedoch max. 14 Runden.